



ÜBUNGS-NL NR. 19, JUNI 2018 RUND UM DEIN HAUSTIER

Arbeitsblatt für Lehrkräfte der Sekundarstufe I

Zeitaufwand: 3-4 Unterrichtseinheiten

Fächerbezug: Biologie und Umweltkunde, Unterrichtsprinzip
Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung

Einleitung

Der Newsletter besteht aus 4 Teilen:

1. Welches Tier passt zu mir? – mit Beilagen A – C
2. Tierkauf – mit Beilagen D – F
3. Was braucht ein Tier um sich wohlfühlen? – mit Beilagen G – H
4. Bei und nach dem Kauf: Wenn etwas schief geht – mit Beilagen I – K

Es gibt wichtige Fragen, die vor einem Tierkauf zu klären sind: Welches Tier zu den eigenen Bedürfnissen und der Situation der Familie passt, was bei der Auswahl zu beachten ist, wieviel **Platz** man dem Tier zur Verfügung stellen kann, wieviel **Zeit** man für die Pflege braucht und wer diese übernimmt, wenn die Familie auf Urlaub fährt, welche **Kosten** beim Kauf entstehen und welche Erhaltungskosten sonst noch anfallen usw. Antworten auf diese Fragen erarbeiten Sie mit Ihren SchülerInnen mit diesem Newsletter.

Für die folgenden Aufgaben empfehlen wir die Klasse in Gruppen von je 3 Personen aufzuteilen. Für die Präsentation der Lösungen werden TeamleiterInnen bestimmt (von der Lehrkraft oder der Gruppe immer die gleichen oder abwechselnd). Nur die letzte Aufgabe (ein Quiz zu diversen rechtlichen Aspekten) sollen die SchülerInnen jeweils alleine lösen.



Zielsetzung: Die Schülerinnen und Schüler lernen selbständige und informierte Entscheidungen zu treffen. Welche Informationen brauchen sie dafür? Was heißt es, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen?

Kompetenzen: * Die SchülerInnen sollen am Ende ein Niveau erreichen, auf dem in Eigenverantwortung als mündige KonsumentInnen altersgemäß gehandelt werden kann. Das heißt, SchülerInnen sollen selbstbestimmte, und ihren wirtschaftlichen Verhältnissen angepasste Entscheidungen treffen und Handlungen setzen können. *Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Grundsatzterlass zum Unterrichtsprinzip Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung (Auszug).

Aufgabe 1 – Welches Tier passt zu mir? – Kartenspiel

Ein Grund, dass das Zusammenleben zwischen Mensch und Haustier manchmal scheitert, ist, dass nicht jedes Tier in jede Familie passt. Damit Mensch und Tier Freude aneinander haben und das Haustier nicht aus Enttäuschung oder Überlastung in ein Tierheim abgegeben werden muss, ist es wichtig, vorher zu klären, welches Tier zur jeweiligen Familie passt. Denn der neue Hund kann sich als zu aggressiv herausstellen, die Katze ist nicht stubenrein, der Hamster langweilig, weil nur in der Nacht aktiv oder der Papagei ist ständig so laut, dass man kein Auge zudrückt.

Mit unserem Motivkarten (Beilage A) können Ihre SchülerInnen dazu Überlegungen anstellen und bei Bedarf die entsprechenden Informationen im Internet recherchieren. Das Ziel des Spiels ist erreicht, wenn die Jugendlichen „ihr ideales Haustier“ gefunden haben.



So funktioniert das Kartenspiel: Die Karten mit den Tiermotiven (Beilage A) werden von den Lehrkräften mehrmals kopiert und auseinandergeschnitten. Die 9 Motivkarten werden der Klasse präsentiert. Dann teilt die Lehrkraft je 1 Handout (Beilage B) pro Gruppe aus. Als ersten Schritt beschreiben die einzelnen Gruppen eine Familiensituation und beantworten dazu die Fragen aus dem Handout.

Sind die Fragen aus dem Handout beantwortet, soll die Gruppe im Internet recherchieren (evtl. mit Smartphone) welches Tier am besten passt.

Wenn die Gruppe durch die Beantwortung der Fragen und der Internetrecherche die richtige Auswahl für ein Haustier getroffen hat, erhalten sie die entsprechende Motivkarte. Ein Lösungsbeispiel (Beilage C) steht den Lehrkräften zur Verfügung.

Aufgabe 2 – „Rund um den Tierkauf“ (im Internet); Gruppenarbeit und Diskussion

Jede Gruppe erhält 3 Fragen (Handouts Beilagen D – F) und recherchiert diese via Internet:

Beilage D

1. Ist es erlaubt, Tiere zum Verkauf online anzubieten? (Wichtige Hinweise für Lehrkräfte auf „Lösung“ Beilage I)
2. Wo habt ihr im Internet Angebote für einen Tierkauf gefunden?
3. Welche Möglichkeiten gibt es noch, bekannt zu geben, dass ein Tier zu verkaufen oder zu verschenken ist?

Beilage E

1. Welche Informationen habt ihr entdeckt z.B. über Rasse, Preis etc.



2. Informiert die/der VerkäuferIn auf der Website z.B. über die Art der Bezahlung oder die Lieferung?

3. Habt ihr Informationen zu einem möglichen Rücktrittsrecht gefunden?

Beilage F

1. Habt ihr Informationen über die Herkunft des Tieres erhalten?

2. Habt ihr Informationen zu Erhaltungskosten gefunden?

3. Finden sich im Internet Informationen, ob das Haustier geimpft ist?

Als Beispiel zwei Webseiten, wo man derartige Informationen finden kann:

<https://www.tieranzeigen.at/> oder

<https://www.willhaben.at/iad/kaufen-und-verkaufen/marktplatz/tiere-tierbedarf-4915>.

Links zu allgemeinen Informationen rund um den Tierkauf (Inland/Ausland):

<http://europakonsument.at/de/page/tierkauf-im-ausland> oder

<https://www.wien.gv.at/umwelt/natuerlich/tierkauf.html> oder

<https://www.test.de/Tierkauf-online-Das-muessen-Sie-beachten-5250181-0/>

Nach der Recherche berichten die TeamleiterInnen über die Ergebnisse. In der Abschlussdiskussion können Erfahrungen ausgetauscht werden.

Aufgabe 3 – Tiere sollen sich wohlfühlen – Gruppenarbeit und Erstellung eines Plakates

Die Gruppen suchen sich aus den Motivkarten jeweils ein Tier aus oder sie malen ein Tier – ausgenommen die Schildkröte, denn sie kommt im Lösungsblatt vor – und gehen der Frage nach (es geht um die Art, nicht um die



Rasse), was das Haustier braucht, um sich wohlfühlen Dazu bekommt jede Gruppe das Arbeitsblatt (Beilage G). In die Mitte des Arbeitsblatts wird das ausgewählte Tier aufgemalt oder das Foto aufgeklebt. Die Gruppe schreibt in Schlagwörtern, was das Haustier zum Wohlfühlen benötigt. Als Anregung erhalten sie von den Lehrkräften auch noch das Lösungsbeispiel „Schildkröte“ (Beilage H).

Wenn alle Gruppen fertig sind, gibt es ein Ratespiel. Es geht darum, dass der Rest der Klasse anhand der Umstände, die das Tier braucht um sich wohlfühlen, errät, um welches Tier es sich handelt. In unserem Lösungsbeispiel (siehe Beilage H), könnte daher die erste Frage der Gruppe an die Klasse lauten: Unser Tier ist ein Kaltblütler und benötigt zusätzlich Wärme. Wenn das Tier erraten wird, kommt die nächste Gruppe mit der Frage an die Reihe. Wenn nicht, werden nacheinander alle Umstände bekanntgegeben, damit die Klasse das Tier errät.

Zusatzaufgabe: Im Anschluss Erstellung eines Plakates mit allen Lösungen, die die Klasse gefunden hat. Das Plakat kann in der Klasse oder in der Schule aufgehängt werden, wodurch andere Klassen motiviert werden könnten, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Aufgabe 4 – Bei und nach dem Kauf: Wenn etwas schief geht – Einzelarbeit

Vor und nach dem Kauf eines Tieres gibt es vieles zu Bedenken. Ausführliche Information rund um dieses Thema finden Lehrkräfte in der Beilage I.



Die Lehrkräfte drucken das Quiz für die SchülerInnen aus und verteilen es (Aufgabenblatt Beilage J). Wenn das Quiz beendet ist (bitte Zeitrahmen vorgeben), bespricht die Lehrkraft die richtigen Antworten und teilt das Lösungsblatt aus (Beilage K).

Ausblick

Vorschau auf den nächsten Übungs-Newsletter: Die September-Ausgabe unseres Newsletters wird sich mit **Nutztieren in Österreich** und mit **Tierberufen** etc. beschäftigen.